

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
2. Medizinische Aspekte von Tumorerkrankungen	12
2.1 Wesentliche Merkmale und Hauptgruppen maligner Erkrankungen	12
2.2 Häufigkeit und Prognose einzelner Tumorerkrankungen	16
3. Psychosomatische Faktoren in der Ätiologie von Tumorerkrankungen	20
3.1 Zur Geschichte der Fragestellung	20
3.2 Methodische Probleme der psychosomatischen Forschung zur Ätiologie von Tumorerkrankungen	22
3.2.1 Probleme retrospektiver Untersuchungspläne	26
3.2.1.1 Veränderung von Persönlichkeitsmerkmalen durch die Erkrankung	26
3.2.1.2 Das Erinnerungsvermögen des Patienten und die Neubewertung prä-morbider Ereignisse	27
3.2.1.3 Somatopsychische Einflüsse	29
3.2.1.4 Kontrolle intervenierender Variablen	31
3.2.1.5 "Bedingt retrospektive" Untersuchungen	32
3.2.1.6 Methodische Grundprobleme retrospektiver Ansätze	33
3.2.2 Prospektive Untersuchungen	35
3.3 Ergebnisse der Psychosomatischen Krebsforschung	36
3.3.1 Verlust, Depression und Hoffnungslosigkeit als Vorläufer von Krebserkrankungen	37
3.3.1.1 Belastungen in der Kindheit und Störungen der Eltern-Kind-Beziehung	46
3.3.1.2 Verlust und lebensverändernde Ereignisse im Erwachsenenalter	50

3.3.1.3 Depression	53
3.3.2 Persönlichkeitscharakteristika und Abwehr- mechanismen bei Tumorpatienten als be- dingende Momente der Tumormanifestation	58
3.3.2.1 Verdrängung und Verleugnung	59
3.3.2.2 Fehlende Fähigkeit zur Äußerung von Gefühlen und andere Persönlichkeits- merkmale	68
3.3.2.3 Zur Konstruktvalidität des Begriffs der "Krebsdisponierten Persönlichkeit"	75
3.4 Theoretische Probleme der Identifikation psychophy- sischer Verbindungsglieder	77
3.4.1 Ein globales Modell zur Beteiligung psycho- sozialer Faktoren an der Genese von Tumor- erkrankungen	79
3.4.2 Probleme bei der Einbeziehung des Streßkonzeptes in psychosomatische Theorien der Karzinogenese	80
3.5 Tumorummunologie	85
3.6 Untersuchungen zum Zusammenhang von Streß, Immun- kompetenz und Tumorgenese	92
3.6.1 Die Beteiligung einzelner Hormonsysteme am Verlauf von Streßreaktionen und ihr Einfluß auf die Immunkompetenz	92
3.6.1.1 Streß, Corticoide und Immunkompetenz	93
3.6.1.2 Streß, Katecholamine und Immunkom- petenz	96
3.6.1.3 Streß und die Auswirkungen von Wach- stums-, Thyroid- und Sexualhormonen auf Immunprozesse	98
3.6.1.4 Zusammenfassung	101
3.6.2 Direkt erhobene Einflüsse von Streßerfahrungen auf Immunfunktionen	101
3.6.2.1 Tierexperimente: Streß und Resistenz gegen Infekte	102
3.6.2.2 Tierexperimente: Experimenteller Streß Veränderungen in einzelnen immunolo- gischen Parametern	104

3.6.2.3 Humanuntersuchungen	106
3.6.2.4 Zusammenfassung	108
3.6.3 Tierexperimentelle Studien zur Rolle situativer Faktoren in der Karzinogenese	109
3.6.3.1 Empirische Ergebnisse	110
3.6.3.2 Probleme der tierexperimentellen For- schung zum Zusammenhang von Streß und Karzinogenese	115
3.7 Zusammenfassung	118
4. Die Rolle psychischer Funktionen im Verlauf maligner Erkrankungen	120
4.1 Spontanremissionen	121
4.2 Empirische Untersuchungen zum Zusammenhang zwi- schen psychologischen Faktoren und dem Verlauf von Tumorerkrankungen	123
5. Nachwort	135
6. Literaturverzeichnis	139